

MUT – Mädchen und Technik 2024. Ein Rückblick

Am 28. und 29. Oktober 2024 nahmen knapp 20 Mädchen* an den Workshoptagen „Mädchen und Technik – Auf die Plätze – Technik – Los!“ teil. Diese Workshops richten sich an Mädchen* im Alter von 10 bis 14 Jahren und findet jährlich an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik der Universität Bamberg statt. Die Veranstaltung besteht im Rahmen des oberfrankenweiten Projektes „MUT - Mädchen und Technik“ seit 2005.

Die Workshoptage bieten Mädchen* die Möglichkeit, sich mit informatikbezogenen Themen in praktischen Workshops zu beschäftigen. Statistiken zeigen immer wieder, dass sich Mädchen* bei gleicher Begabung wesentlich seltener für Berufe im technischen und informatischen Bereich entscheiden als Jungen. Diesen Sachverhalt hat die Fakultät für Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) zum Anlass genommen mit diesem Nachwuchsprojekt einen Schwerpunkt auf die Förderung von Mädchen* und jungen Frauen* zu legen.

Die Teilnehmerinnen* konnten dieses Jahr in 4 verschiedenen Workshops viele praktische Erfahrungen im Umgang mit Computern sammeln, aber auch theoretische Einblicke in die Arbeitsweisen von Computern erhalten.

Workshop „Python-Programmierworkshop – Reise in die Schildkrötenwelt“

In diesem Kurs wurde die Programmiersprache Python kennengelernt und wie man damit ein kleines Spiel programmiert. Python ist eine einfach zu erlernende Programmiersprache, die man aber in vielen Bereichen einsetzen kann. Zum Beispiel um kniffligere Aufgaben zu lösen. Mittlerweile ist sie eine der beliebtesten Programmiersprachen. In dem Workshop programmierten die Teilnehmerinnen* ein kleines Spiel, bei dem sie eine kleine Schildkröte auf ihrer Reise begleiten konnten.



Workshop „KI vs. Mensch: Wer trifft die besseren Entscheidungen?“



In diesem Workshop haben die Schülerinnen* erfahren, wie KI-Tools, wie zum Beispiel ChatGPT bei alltäglichen Aufgaben helfen können. Es wurden KI-Entscheidungen mit menschlichen Entscheidungen verglichen und ausprobiert, was KI mit unserem Alltag macht. Dabei wurde in dem Workshop viel diskutiert und ethische Dilemmata besprochen. Mit welchen Parametern entscheidet eine KI und mit welchen der Mensch?

Workshop „Cozmo – Programmieren lernen mit dem neugierigen Mini-Roboter“

Der Mini-Roboter Cozmo wurde in diesem Workshop mit einer Smartphone App gesteuert und ihm so Interaktionsmuster beigebracht. In Kleingruppen wurden diese Aufgaben gemeistert. Es wurden kleine Cozmo-Choreographien entworfen, die auch zu komplexen Handlungsabläufen ausgebaut werden können.



Workshop „Wie funktioniert eine Spielkonsole?“



In dem letzten Workshop des diesjährigen MUT-Programms wurden wichtige Bestandteile einer Spielkonsole kennengelernt. Mit der visuellen Programmiersprache wurde ein eigenes kleines Spiel und die dazugehörige Steuerung programmiert. Nach dem Programmieren wurde das Spiel selbstverständlich auch ausprobiert!

Abschlussveranstaltung

Bei der Abschlussveranstaltung am 29. Oktober hatten alle Teilnehmerinnen* die Möglichkeit ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Ergebnisse zu präsentieren. Interessiert hörten die Eltern, Großeltern, Geschwister und Freund*innen den Berichten über die technischen Aufgaben und Herausforderungen, dem Spaß und der Betreuung zu.

Ute Schmid, Lehrstuhlinhaberin für Kognitive Systeme, Geschäftsführende Direktorin des Bamberger Zentrums für Künstliche Intelligenz (BaCAI) und Gleichstellungsbeauftragte in der Wissenschaft an der Fakultät WIAI brachte den Teilnehmerinnen* und ihren Begleitungen ihre eigene Begeisterung für Informatik nahe und zählte viele Möglichkeiten auf, wie man dem hoffentlich geweckten Interesse an Informatik in der Zukunft nachgehen kann. Außerdem berichtete sie, dass der Weg in die Informatik für alle möglich ist und vielleicht die ein oder andere Teilnehmerin* weiter bei diversen Workshops – ja vielleicht irgendwann im Informatikstudium an der Universität Bamberg – begrüßen kann.



Wir hoffen im nächsten Jahr, wenn MUT in das zwanzigste Jahr geht, zum Jubiläum wieder vielen weiteren Schülerinnen* einen Einblick in die Informatik an der Universität Bamberg geben zu können.

Milena Dust